Biotopname
Sumpfseggenried zw. Bahnübergang und Deich Zepelin

		X			

TK10 0406 - 311 - **Biotop-Nr.** 4034

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
vermoorte Senke/Grundmoräne

Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz
300

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 186 - 0046
-

Größe in ha 0 , 1935
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Zepelin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09811

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	VGR	GFR	GFF	FGN							
%	77	10	10	3							

Vegetationseinheiten
Sumpfseggenried, Kammseggenried, Sumpfseggen-Feuchtwiese, Kriechstraußgras-Kriechhahnenfuß-Flutrasen

Habitate + Strukturen D H M

Beschreibung / Besonderheiten
Der kleine Biotop hat sich zwischen Bahndamm Zepelin und Deich am Bützow-Güstrow-Kanal entwickelt. In der Mitte des Biotopes liegt ein Graben der nicht mehr bewirtschaftet wird, aber auf ehem. Nutzung hindeutet. Der Biotop wird aus einem Mosaik von Sumpfseggenried und Kammseggenried gebildet, die eng miteinander verzahnt sind. Westlich endet der Biotop vor einer Geländekante. In diesem Teil werden die Seggenrieder von einem kleinen Feuchtwiesenbereich abgelöst, der eng mit Kriechstraußgras-Wiesenrispen-Flutrasen verzahnt ist. Zu den relativ artenarmen Seggenriedern kommen in diesem Gebiet weitere Arten einer Feuchtwiese wie z.B. Wolliges Honiggras und Wiesenplatterbse hinzu.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

Y W E

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

Z S E

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 4 0 6 - 3 1 1 - **Biotop-Nr.** 4 0 3 4

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
	g	Weg
		Straße, Parkplatz
	g	Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera

Carex disticha

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alopecurus pratensis
Cirsium oleraceum
Lathyrus pratensis
Scirpus sylvaticus
Berula erecta
Epilobium hirsutum
Phragmites australis
Urtica dioica
Calystegia sepium
Filipendula ulmaria
Ranunculus repens
Valeriana officinalis
Carex paniculata
Glyceria maxima
Rumex acetosa

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 05.07.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNHRO-Hentschel

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0